



02.06.2008

Clement Desalle weiterhin im Aufwind

Die sechste Runde der Motocross Weltmeisterschaft präsentierte der Mallory Park im britischen Kirkby Mallory, welches 50 Kilometer östlich von Birmingham liegt. Viel Regen in der Woche vor dem Rennen weichte die Strecke stark auf, doch nahezu trockene Bedingungen am Wochenende ließen die Strecke im perfekten Licht dastehen. Clement Desalle und Xavier Boog glänzten vor vollen Zuschauerrängen mit Platzierungen unter den ersten Zehn.

Mit deutlich gestärktem Selbstbewusstsein reiste Clement Desalle vom schwäbischen Reutlingen, wo er die ADAC MX Masters mit zwei Laufsiegen dominierte, ins britisch Mallory Kirkby. Nach den Trainings am Samstagmorgen zog Desalle das erste Fazit: „Die Strecke ist toll. Die riesigen Sprünge liegen mir gut. Ich habe großen Spaß im Mallory Park! Rang 5 und 6 in den freien Trainings ist, glaube ich, auch nicht so schlecht?!“

Das Zeittraining bestätigte seinen starken Aufwärtstrend. Startplatz neun sollte die beste Voraussetzung für die sonntägigen Wertungsläufe darstellen. Und dort machte der Belgier Nägel mit Köpfen. Nach einem grandiosen Start befand sich „MX Panda“ von Beginn an in den Top Ten. Dort leistete er sich heiße Zweikämpfe und am Ende überquerte der ruhige 19jährige als Siebter die Ziellinie. Auch im zweiten Lauf der MX1 Klasse preschte Desalle mit einer super Reaktion aus dem Startgatter, doch in der ersten Kurve wurde er von einem anderen Konkurrenten abgeräumt, weshalb Clement das Feld von hinten aufrollen musste. Souverän startete er seine Aufholjagd und befand sich schnell wieder in den Top Ten. Ein weiterer Sturz ließen das Talent vom Suzuki Inotec Team auf den 13 Platz zurückfallen, was Clement nicht wirklich zufrieden stimmte.

Auch sein Team Kollege Xavier Boog hatte mit Höhen und Tiefen zu kämpfen. Nach einer erfolgreichen Qualifikation am Samstag startete Boog durchwachsen in den ersten Durchgang. Im Laufe der Renndistanz fand Boog nicht den optimalen Rhythmus und fuhr deshalb, sehr zu seiner Enttäuschung, als Sechzehnter durchs Ziel.

Auch der Start zum zweiten Durchgang war zum Vergessen. Voller Nervosität würgte Boog sein Motorrad ab. Mit einer ordentlichen Portion Wut im Bauch startete der 20jährige Elsässer aber eine Aufholjagd der Extraklasse. Nach der ersten Runde befand sich der sympathische Meyenheimer auf dem 17. Rang. Runde für Runde attackierte er seine Gegner und am Ende fand er sich auf dem sechsten Platz wieder. „Ich bin wütend, dass ich mein Motorrad am Start abgewürgt habe. Als ich meine Aufholjagd begonnen habe, fand ich sofort einen guten Rhythmus und ich konnte schon in der ersten Runde durch das halbe Feld pflügen. Dann bin ich auf Tyla Ratray aufgeschlossen und mit ihm zusammen bis in die Top Ten gefahren. Das war ein wirklich tolles, aber auch schwieriges Rennen, in dem ich viel lernen konnte.“ zog Boog sein Fazit.

Nach Startschwierigkeiten im ersten Lauf musste sich Daniel Siegl mit Rang 25 zufrieden geben. Im zweiten Durchgang schrammte er mit Platz 21 erneut knapp an den Punkterängen vorbei.

Der nächste Auftritt des Team Suzuki Inotec wird der Tag der Offenen Tür bei der Firma Inotec in Waldshut Tiengen sein, bevor es zur siebten Runde der Motocross Weltmeisterschaft nach St. Jean d' Angley (Frankreich) geht. Am 21./22. Juni ist das Team im schwäbischen Aichwald bei der dritten Runde der ADAC MX Masters zu sehen.

Ergebnisse: www.motocrossmx1.com





Xavier Boog #121 bei der Aufholjagd



Clement Desalle #25 liegen die riesigen Sprünge



Daniel Siegl #77 knapp vorbei an den Punkterängen

